

VIII. Künste.

| | 1918 | 1919 |
|---|------|------|
| 1. Archäologie und Schöne Künste. Allgemeines | 39 | 34 |
| 2. Unterricht | 21 | 19 |
| 3. Musik | 13 | 17 |
| 4. Photographie | 16 | 24 |

IX. Literatur.

| | | |
|-------------------------------------|-----|-----|
| 1. Philosophie | 49 | 77 |
| 2. Literatur | 111 | 135 |
| 3. Dichtkunst | 184 | 230 |
| 4. Romane, Erzählungen und Novellen | 501 | 569 |
| 5. Theater | 76 | 132 |
| 6. Almanache | 19 | 11 |

Aufrechnung.

| | 1918 | 1919 |
|--|-------------|-------------|
| I. Wirtschaftliches und soziales Leben | 1002 | 1233 |
| II. Unterricht | 458 | 535 |
| III. Religionen | 389 | 410 |
| IV. Geschichtswissenschaften | 808 | 988 |
| V. Erdkunde und Reisen | 41 | 56 |
| VI. Exakte und Naturwissenschaften | 137 | 154 |
| VII. Medizinische Wissenschaften | 220 | 321 |
| VIII. Künste | 79 | 94 |
| IX. Literatur | 940 | 1154 |
| X. Fremdsprachige Texte | 210 | 226 |
| Insgesamt | 4284 | 5171 |

Die Kriegsbücher waren im Jahre 1919 eine Abteilung der allgemeinen Geschichte; sie erreichten die Zahl von 137 Veröffentlichungen, gegen 207 im Jahre 1918. Alle Klassen vergrößerten sich nach folgender Rangordnung: Volkswirtschaft und Gesellschaftswissenschaft (+231), Literatur (+214), Geschichte (+180), Medizin (+101), Unterricht (+77), Religionen (+21), Exakte und Naturwissenschaften (+17), Erdkunde und Reisen (+15), Künste (+15).

Unter den in fremder Sprache erschienenen Druckwerken, die sich um 16 Einheiten vermehrten, sind wieder die in englischer Sprache die zahlreichsten; sie sind wieder vermehrt, und überschritten die Vorkriegszahlen (1913: 34, ferner 23, 21, 14, 16, 63 und 90). Danach kommen die spanischen Bücher, die sich wieder verringerten (134, 127, 28, 25, 45, 30, 28), dann 28 Werke in madegassischer Sprache und in Anamitisch nur 27, gegen 43 im Vorjahre, 12 deutsche Bücher usw.

Der Aufsatz des Herrn Delalain, den wir im vorigen Jahre erwähnt haben (Droit d'Auteur 1919 S. 140) und der sich: Le mouvement du livre français betitelt, ist in der gleichen Weise wie für die Jahre 1915—18 für 1919 fortgesetzt worden. Man findet ihn in den Nummern 18, 19 und 20 vom April und Mai 1920 in der Beilage (Chronique) der »Bibliographie de la France«.

(Fortsetzung folgt.)

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten. Vorhergehende Liste 1921, Nr. 52.

Bücher, Broschüren usw.

- Art. Institut Orell Füssli, Zürich: Neu-Erscheinungen aus dem Verlag A. I. O. F. 1920. Kl. 8°. 20 S.
- Beyer, P. H., & Sohn, Leipzig, Dittrichring 22: Katalog der Ausstellung von Max Klinger: 18. Februar 1857 bis 4. Juli 1920: Das graphische Werk. Mit einem Geleitwort von Gustav Kirstein. Kl. 8°. 19 S. 192 Nrn.
- Buch- und Kunstdruck. Wegweiser für Drucksachen-Hersteller u. -Verbraucher. 21. Jahrgang, Heft 5 vom Februar 1921. Erfurt, Gebr. Richters Verlagsanstalt. Aus dem Inhalt: P. Max Grempe: Praktische Winke für Mess-Inserate. — Wilhelm Lange: Zeitung und Zeitschrift am Vierteljahrsende. Massnahmen des Verlags — Verhalten des Bezieher.
- Bücherpost, Die. 3. Jahrg., Nr. 4 vom 15. Februar 1921. Frankfurt a. M., Ribbastr. 74, G. Dilsch, Verlag der »Bücherpost«. Aus dem Inhalt: Neuerscheinungen des deutschen Buchhandels.
- Buchhändler-Zeitung, Allgemeine. Zeitschrift für die Gesamtinteressen des deutschen Buch-, Kunst-, Lehrmittel-, Musikalien- und Schreibwaren-Handels. 23. Jahrg., Nr. 4 vom 5. Februar 1921. Berlin W. 35, Schönebergerufer 22, Alfred Streifler G. m. b. H. Aus dem Inhalt: Der Nutzen im Buchhandel. — Intimes aus Weimar. — Aus der Bücherwelt.

Buchhändler-Zeitung, Allgemeine, ferner: Nr. 5 vom 15. Februar 1921. Aus dem Inhalt: Die neue Zensur. — Einzelkaufleute, Reservefonds und Kollektivabschreibungen. Von F. R.

Koch, J. Max, Leipzig, Rosstr. 18: Bücher-Verzeichnis Nr. 50 vom 15. Februar 1921. 8°. 24 S. — Nr. 51 vom 1. März 1921. 8°. 16 S.

Kölnische Zeitung. — Beiträge zur Geschichte der K. Z., ihrer Besitzer und Mitarbeiter. I. Teil: Marcus DuMont. 1802—1831. Bearbeitet von Dr. Ernst von der Nahmer im Auftrage des Hauses M. DuMont-Schauberg. 32x24 cm. 158 S. einschl. 28 Beilagen. Mit 2 Porträts und anderen Abbildungen. Köln a. Rhein 1920, Verlag von M. DuMont-Schauberg. Ladenpreis kart. M. 48.—

Rey & Müller, Verlag, Stuttgart: Fünfzig Jahre L. & M. 1. März 1871—1. März 1921. Kl. 8°. 88 S. Mit Abbildungen.

Melos. Halbmonatsschrift für Musik. Herausgeber: Hermann Scherchen. 2. Jahrg., Nr. 3 u. 4 vom 1. u. 16. Februar 1921. Mit Titel und Inhaltsverzeichnis 1920. Enthält eine regelmäßig erscheinende Rubrik: »Wichtige neue Musikalien, Bücher und Aufsätze über Musik, mitgeteilt von Prof. Dr. Wilhelm Altmann, Berlin-Friedenau«.

Mitteilungen der Salzburger Festspielhaus-Gemeinde. 4. Jahrg., Nr. 1/2 vom Januar/Februar 1921. Wien I, Karlsplatz 6, Salzburger Festspielhaus-Gemeinde. Aus dem Inhalt: Hugo Greinz: Das Festspielhaus in Salzburg. — Karl Neumayr: August Strindberg: »Fräulein Julie«. — Vereinsmitteilungen.

Musikalienhandel und Vereinswahlzettel. Zeitschrift und Anzeigenblatt des Vereins der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig und des Deutschen Musikalien-Verleger-Vereins. 23. Jahrgang, Nr. 16 vom 25. Februar 1921. Geschäftsstelle des Vereins der Deutschen Musikalienhändler, Leipzig, Buchhändlerhaus. Aus dem Inhalt: Dr. Hellmuth von Hase: Die Zukunft des ersten Musikalienhandels. Betrachtungen aus Anlaß des »Eingekaudt« des Herrn Dr. Gerhard Tischer in Nr. 12 des »Musikalienhandels« vom 11. Februar 1921. — Franz Suppan: Gründung des Kreisvereins der Niederrheinischen Musikalienhändler in Düsseldorf. — In Sachen »Vereins-Wahlzettel«.

Reklame, Die. Zeitschrift des Vereins deutscher Reklamefachleute. Fachblatt für das gesamte Werbewesen. Nr. 133, Februar 1921. Berlin W. 57, Francken & Lang. Aus dem Inhalt: Walter Kersting: Schutzmarken. — Bild- und Wortzeichen. — Dr. Robert Werner Schulte: Wesen und Wert der Reklamepsychologie. — H. Trampe: Propagandistische Randbemerkungen zu zwei Büchern (Franz Schauwecker: »Im Todesrachen« und »Weltgericht«). — Dr. Rocke: Der Reklamefachmann als Mitarbeiter der Presse. I.

— Nr. 134 vom März 1921. Aus dem Inhalt: Die Kommunalisierung des öffentlichen Anschlagwesens. — Max Pauly: Die Bezahlung des freien Werbefachmannes. — Hans Fida: Expressionismus und Reklame. — Künstlerische Reklame. — F. B. Duisberg: Anzeigen-Berechnung. — Dr. Rocke: Der Reklamefachmann als Mitarbeiter der Presse. (Schluss.) — Syndikus A. Ebner: Das Nachahmen von Zeitungsanzeigen. I. — Dr. Bach: Reklame für verlorene Stunden.

Wollermann, Otto: Leitfaden zur Preisberechnung von Abzidenz-Drucksachen auf Grund des Deutschen Buchdruck-Preistarifs. 5. verbesserte Ausgabe, mit Berücksichtigung der seit dem 1. Januar 1921 geltenden Teuerungszuschläge. Mit Anhang: »Preistafel der gebräuchlichsten Abzidenzdrucksachen«. Kl. 8°. 48 S. Berlin-Steglitz 1921, Albrechtstr. 84, Selbstverlag des Herausgebers. Ladenpreis des Leitfadens mit Preistafel M. 6.—, Preistafel allein (auf Karton gedruckt) M. 3.—.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Buchhandel, Der, und wir. Volksbildung. Zeitschrift, Heft 2 vom 18. Februar 1921. Berlin NW. 52, Lüneburgerstr. 21, Gesellschaft für Volksbildung.

»Decadence«, Die Nutznießer der. Professor Brunner über den Schmutz und Schund in Wort und Bild. Tägliche Rundschau Nr. 97 vom 27. Februar 1921. Expedition: Berlin.

Eibisch, Georg: Literatur-Verfilmung. Leipziger Zeitung Nr. 49 vom 26./27. Februar 1921. Expedition: Leipzig.

Fronemann, Wilhelm: Gegen die Schmutz- und Schundliteratur. Frankfurter Zeitung, 2. Morgenblatt vom 27. Februar 1921. Expedition: Frankfurt (Main).

Tritt für behördliches Eingreifen ein.

Rohrsteuer. Ein Vorschlag zur Reform der Einkommensteuer. Börsische Zeitung Nr. 87 vom 22. Februar 1921. Expedition: Berlin.

